

Modulhandbuchvorlage mit Modulteilprüfungen – SS 2013 – LPO 2008

Modulsignatur/Modulnummer HsAI-01-DF

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Didaktik der Arbeitslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Curriculare Entwicklung der Arbeitslehre, Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle der Arbeitslehre, fachspezifische Methodenkonzeptionen, Analyse und Bewertung von Unterrichtsmedien		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende können die curriculare Entwicklung der Arbeitslehre beurteilen. Sie kennen fachdidaktische Konzeptionen, verfügen über fachdidaktische Kompetenz und können Lehr-Lernprozesse im Arbeitslehreunterricht evaluieren und innovativ weiterentwickeln.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule,		
8. Semesterempfehlung	1 und 2		
9. Dauer des Moduls	1 Studienjahr		
10. Häufigkeit des Angebots	regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten und Referat/Präsentation oder Fachgespräch		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre	2	2
2	Fachdidaktik Arbeitslehre	2	4
Summe:		4	6

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre
Zuordnung Modul	Basismodul	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Entwicklung der Arbeitslehre und Lehrplanentwicklung, aktueller Lehrplan und Lehrplankommentar, arbeitslehrespezifische Unterrichtsverfahren und Medien, Schulbuchanalyse und Unterrichtsplanung im Lernfeld Arbeitslehre	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende lernen die curriculare Entwicklung des Lernfeldes Arbeitslehre kennen. Sie diskutieren und reflektieren die Bedeutung des Faches kritisch-konstruktiv.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (90 Minuten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Keppeler	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Ziefuss, Horst (Hrsg.): Arbeitslehre. Eine Bildungsidee im Wandel. Band 1-5, Leipzig 1998.</p> <p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für die bayerische Hauptschule, München 2004.</p> <p>Gmelch, Andreas: Lehrplankommentar zum Fachprofil Arbeitslehre, in: Gölder/Hahn/Schrom (Hrsg.): Lehrplan für die Hauptschule in Bayern. Kronach 1997.</p> <p>Schudy, Jörg (Hrsg.): Arbeitslehre 2001. Bilanzen - Initiativen - Perspektiven, Baltmannsweiler 2001.</p> <p>Schudy, Jörg: Berufsorientierung in der Schule. Grundlagen und Praxisbeispiele, Bad Heilbrunn 2002.</p> <p>Kupser, Paul: Arbeitslehre zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Bad Heilbrunn 1986.</p> <p>Kahsnitz/Ropohl/Schmid: Handbuch zur Arbeitslehre, München 1997.</p> <p>Dedering, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre, München 2000.</p> <p>Dedering, Heinz: Arbeitsorientierte Bildung, Hohengehren 2004.</p> <p>Dörpinghaus/Poenitsch/Wigger: Einführung in die Theorie der Bildung, Darmstadt 2006.</p> <p>Lenzen, Dieter (Hrsg.): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs, 6. Aufl., Reinbek 2004.</p> <p>Beinke, Lothar: Didaktik der Arbeitslehre. Tönning 2005.</p>	

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Fachdidaktik Arbeitslehre
Zuordnung Modul	Basismodul	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	Entwicklung der Arbeitslehre, Fachdidaktische Konzeptionen der Arbeitslehre, Methodenkonzeptionen im Arbeitslehreunterricht, vertiefte Berufsorientierung	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen im Fach Arbeitslehre. Sie kennen die Entwicklung des Faches, seine Ziele, Aufgaben und Gegenstandsfelder und können den Auftrag und die Entwicklung des Faches unter den jeweiligen Rahmenbedingungen beurteilen.	
Arbeitsaufwand	120 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (90 Minuten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über Digicampus und STUDIS	
Lehrende/n	Rauert	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Dedering, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre. München/Wien 2000.</p> <p>Dedering, Heinz: Arbeitsorientierte Bildung. Hohengehren 2004</p> <p>Eichner, Renate: Praxisbezogenheit und Handlungsorientierung in der bayerischen Arbeitslehre-Konzeption. Frankfurt am Main 2002.</p> <p>Kupser, Paul: Arbeitslehre zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Heilbrunn 1986..</p>	

Modulsignatur/Modulnummer HsAI-11-DF

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Didaktik der Arbeitslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Beruf und Arbeitsmarkt, Medien und Methodenkonzeptionen zur Förderung der beruflichen Orientierung und der Berufswahl, Interaktionspartner der Berufswahl, Diagnoseinstrumente, berufliche Biographieforschung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende verfügen über die Kompetenz, Prozesse der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung zu analysieren und zu beurteilen. Sie kennen Theorien und Modelle der Berufswahl sowie Diagnoseinstrumente und können sie vergleichend bewerten. Sie sind in der Lage, Prozesse beruflicher Orientierung beratend zu unterstützen und innovativ weiterzuentwickeln.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule		
8. Semesterempfehlung	3 und 4		
9. Dauer des Moduls	1 Studienjahr		
10. Häufigkeit des Angebots	regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Literatur vor und während der LV; Empfehlung: es wird empfohlen, vor Teilnahme am S am PS teilzunehmen.		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten und Referat/Präsentation oder Fachgespräch		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Berufswahl und berufliche Entwicklung	2	2
2	Beruf und Lebensspanne	2	4
Summe:		4	6

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Berufswahl und berufliche Entwicklung
Zuordnung Modul	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Grundlegende Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und beruflichen Entwicklung Interaktionspartner, Medien und Berufsorientierung Berufsbildung	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes Begriffswissen und können Berufswahlprozesse analysieren und bewerten. Sie können Berufswahlmodelle erklären und kritisch reflektieren.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referat + Klausur (90 Min.)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Zernikel	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Bußhoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, Stuttgart 1984.</p> <p>Fend, Helmut: Entwicklungspsychologie des Jugendalters, 3., durchgesehene Auflage, Wiesbaden 2005.</p> <p>Holling/Lücken/Preckel/Stotz: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000.</p> <p>Scheller, Reinhold: Psychologie der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Stuttgart 1976.</p> <p>Schott, Claudia: Berufliches Selbstkonzept. Eine vergleichende Untersuchung an Mittelschulen und Gymnasien, Hamburg 2012.</p> <p>Schuler, Heinz: Psychologische Personalauswahl. Einführung in die Berufsdiagnostik, Göttingen 1998</p> <p>Seifert, Karl Heinz: Berufswahl und Laufbahnentwicklung, in: Frey/Hoyos/Graf/Stahlberg (Hrsg.): Angewandte Psychologie. Ein Lehrbuch, München 1988, S. 187-204.</p> <p>Seifert, Karl Heinz: Berufliche Entwicklung und berufliche Sozialisation, in: Roth/Schuler/Weinert (Hrsg.): Organisationspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie, Göttingen 1989, S. 608-630.</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Beruf und Lebensspanne ¹
Zuordnung Modul	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt		
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	120 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referat + Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n		
Raum/Uhrzeit	Raum:	Uhrzeit:
empfohlene Literatur		

FINDET IM SOMMERSEMESTER 2013 NICHT STATT

¹ Die Veranstaltung „Beruf und Lebensspanne“ entfällt im Sommersemester 2013 aufgrund eines Forschungssemesters
26.03.2013 Seite 6 von 10 [Didaktik der Arbeitslehre]

Modulsignatur/Modulnummer HsAI-21-DF

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre		
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul		
3. Fachgebiet	Didaktik der Arbeitslehre		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Ökonomie, Fachdidaktik		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende verfügen über ökonomisches Begriffs- und Zusammenhangwissen, kennen grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte (fachwissenschaftliche Grundlagen). Sie kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule; HsAI-21-DF/1 und DF/2; für: M.A. Medien und Kommunikation > Nebenfach N1 und B.A. Medien und Kommunikation > Nebenfach N3, für M.A. und B.A. Medien und Kommunikation zusätzlich gemäß Prüfungsordnung 2011: Ergänzungsmodule (E) · E8 Ökonomie		
8. Semesterempfehlung	5 und 6		
9. Dauer des Moduls	ein Studienjahr		
10. Häufigkeit des Angebots	regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den LV; der Besuch der Übungen (freier Bereich) wird empfohlen; es wird empfohlen, vor Teilnahme am S an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		
13. Anzahl der LP	8 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten und Referat/Präsentation oder Fachgespräch		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Ökonomie I (Grundlagen Betriebswirtschaftslehre)	2	2
2	Ökonomie II (Grundlagen Volkswirtschaftslehre)	2	2
3	Fachdidaktik Wirtschaftslehre	2	4
Summe:		6	8

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Ökonomie I (Grundlagen Betriebswirtschaftslehre)
Zuordnung Modul	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Struktur und Aufbau des Unternehmens, Grundlagen der Unternehmensführung, Entscheidungsbereiche und Optimierung, Fallstudie/Anwendungsbeispiele	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes betriebswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende betriebswirtschaftliche Prinzipien erklären und betriebswirtschaftliche Sachverhalte beurteilen.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (90 Minuten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Geierhos	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl., München 2010.</p> <p>Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6., überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2009.</p> <p>Eisenführ/Theuvsen: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2004.</p>	

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Ökonomie II (Grundlagen Volkswirtschaftslehre)
Zuordnung Modul	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Ökonomisches Denken und Handeln, Güter, Dienstleistungen und Leistungserstellung, Markt und Preisbildung, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftssubjekte, Finanzsystem, Wettbewerb und Stabilität	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes volkswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende ökonomische Prinzipien erklären und ökonomische Sachverhalte beurteilen.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur (90 Minuten)	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Geierhos	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., Stuttgart 2012.</p> <p>Piepenbrock, Dirk: Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomie, Mannheim 2008.</p> <p>Wagenblaß, Horst: Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. Neubearb. Aufl., Heidelberg 2008.</p> <p>Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., Mannheim 2011.</p> <p>Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 3. aktual. Aufl., München 2010.</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Titel Fachdidaktik Wirtschaftslehre ²
Zuordnung Modul	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt		
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	120 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n		
Raum/Uhrzeit	Raum:	Uhrzeit:
empfohlene Literatur		

FINDET IM SOMMERSEMESTER 2013 NICHT STATT

² Die Veranstaltung „Fachdidaktik Wirtschaftslehre“ entfällt im Sommersemester 2013 aufgrund eines Forschungssemesters
26.03.2013